

Neue Sitzbänke entlang der Wanderwege



Der Verein zur Förderung des Dorflebens Elbenberg hat es sich jetzt zur Aufgabe gemacht, bei der Unterhaltung der örtlichen Wanderwege mitzuwirken.



Die Kontaktbeschränkungen im Rahmen der Coronapandemie hätten auch dazu geführt,

dass die Einwohner verstärkt die Nähe zur Natur suchen und die landschaftliche Schönheit der eigenen Gemarkung teilweise wieder neu entdecken würden, teilt der Vorsitzende des Vereins, Jürgen Rößler, mit. Der Verein habe daher beschlossen, sich einiger Ruhebänke entlang der Wanderwege anzunehmen.

Im Einvernehmen mit der Naumburger Stadtverwaltung und dem städtischen Bauhof haben Jürgen Rößler, Gerd Förster und Udo Umbach zunächst einige vorhandene Bänke überarbeitet. Darüber hinaus übernimmt der Förderverein auch die Kosten für eine neue Sitzgarnitur am Ende des „Lochackerweges“, die vom Naturpark Habichtswald geliefert und aufgestellt wurde. Weiterhin werde der Verein noch eine neue Bank am Weg „Zur Klaus“ aufstellen. Insgesamt wendet der Verein hierfür rund 1.600 Euro auf, so Rößler.

Vorstandsmitglied Udo Umbach weist ergänzend darauf hin, dass Naumburg in allen Stadtteilen über ein sehr ansprechendes örtliches Wanderwegenetz verfügt, das den Premiumwanderweg „Habichtswaldsteig“ und die weiteren überörtlichen Wanderwege gut ergänzt. Insofern seien die Wege nicht nur für die Einheimischen, sondern auch für den Tourismus in Naumburg eine Bereicherung.

Als nächstes will man bei der Beschilderung der örtlichen Wanderwege mithelfen, sagt Gerd Förster. Dies sei mit dem städtischen Tourismusbüro noch entsprechend abzustimmen.

Bericht und Bild: Udo Umbach